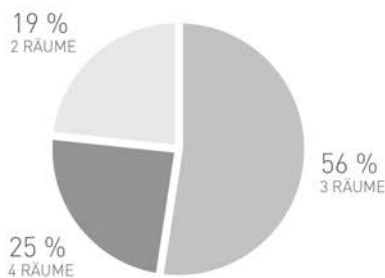




Das Areal zwischen der Böllberger Mühle im Süden, der Saale im Westen und der ehemaligen Brauerei im Norden weist Qualitäten auf, die der Schaffung von sozialverträgliche Mietwohnraum in hohem Maße gerecht werden. Für uns sind neben der abwechslungsreichen Topografie, dem anschließenden Naturraum der Saaleue und der fast fußläufigen Zentrumsanbindung vor allem die differenzierten Stimmungen der Teilgebiete, die aus der ehemaligen Nutzung und der Lage zu den bestehenden Wegen herrühren, von hoher Bedeutung. Bei der Ausformung der Räume werden vorgefundenen Atmosphären der Teilgebiete weiter differenziert entwickelt, so dass zum einen eine architektonische Vielfalt und zum anderen eine soziale Heterogenität in der späteren Belebung ermöglicht wird. Bedacht organisierte Stadträume mit hohem Maß an Bei- und Miteinander unterschiedlicher Generationen, Lebensentwürfe oder auch Herkunftsnationen tragen dazu bei, dass die notwendige Kommunikation untereinander und damit die Achtung voreinander gestärkt wird. Mit diesem Ziel wurden 4 verschiedene Haustypen, deren unterschiedlichen Zwischenräume und insgesamt 167 Wohneinheiten entwickelt.



Realisierungswettbewerb Wohnquartier am Böllberger Weg – 2. BA

WBH2

Status: Wettbewerb, 1. Preis
 mit: Eininkel
 Landschaftsarchitektur
 Ort: Halle (Saale)
 Bauherr: GWG Gesellschaft für Wohn- u. Gewerbeimmobilien
 Halle-Neustadt mbH
 Datum: 02-06 2019
 WF: 12.065 m²
 NF: 18.195 m²
 BGF: 25.300 m²
 BRI: 80.875 m³